



Im Gespräch mit
Martina Beyrau

Mediziner im Allee-Center

Von Donnerstag bis Sonnabend lädt der Gesundheitscampus Immunologie, Infektiologie und Inflammation (GC-I³) des Universitätsklinikums zu Gesundheitstagen ins Allee-Center. Dr. Martina Beyrau, Referentin des GC-I³, organisiert die Veranstaltung und beantwortet Fragen von Martin Rieß.

Volksstimme: An wen richtet sich die Veranstaltung und kostet der Besuch etwas?

Martina Beyrau: Die Veranstaltung richtet sich an jeden, der sich für seine Gesundheit und für medizinische Forschung interessiert.

Wir haben ein enorm vielfältiges Programm mit Informationen und Mitmachangeboten zu Volkskrankheiten wie Diabetes, orthopädischen Problemen oder Krankheiten des Blutes und sogar Angeboten für Kinder. Jeder, der vorbeikommt, wird etwas Interessantes finden, und der Besuch ist kostenlos.

Was sind die Höhepunkte?

Ein Highlight ist das begehbare Herz. Mitarbeiter der Universitätsherzkllinik werden Interessierte durch das Herz führen: hier kann jeder anschaulich erleben, wie dieses bemerkenswerte Organ funktioniert - und zugleich sehen, was man sich eigentlich unter Begriffen wie Arteriosklerose vorstellen muss. Außerdem wird der Direktor der Herzkllinik, Prof. Dr. med. Rüdiger Braun-Dullaeus, kurze Vorträge zur Volkskrankheit #1, dem Herzinfarkt halten. Außerdem wird er für Kinder ab 8 Jahren spannende Vorträge zum Herz halten.

Ein Publikumsmagnet für die kleinsten Besucher ist die Teddyklinik am Sonnabendvormittag.

Worauf achten die Magdeburger mit Blick auf ihre Gesundheit zu wenig?

Sachsen-Anhalt hat eine bedauerliche Spitzenposition bei der Sterblichkeit des Herzinfarkts und seiner Vorläuferkrankheit, der koronaren Herzkrankheit. Unsere Veranstaltung ist eine gute Gelegenheit, sich über die Gründe und mögliche Gegenmaßnahmen zu informieren - ganz ohne erhobenen Zeigefinger, sondern auf spannende und interessante Weise!



Das komplette Programm gibt es unter www.gc-i3.ovgu.de im Internet.